

[Mobile library] Er geht: Frauen erzhlen

## Er geht: Frauen erzhlen

Von Anna Doubek  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrank: #362283 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-28Erscheinungsdatum:  
2013-08-28File Name: B00COD6ZIW | File size: 47.Mb

**Von Anna Doubek : Er geht: Frauen erzhlen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Er geht: Frauen erzhlen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

**Kompliment** Von Annette Reeker Ich muss gestehen, der Einstieg fiel mir nicht leicht. Warum sich nochmals konfrontieren mit den leidvollen Erfahrungen anderer? Wenn die eigene gerade erst verarbeitet ist. Aber dann ging alles ganz schnell. Die Offenheit, mit der die Betroffenen erzählen, wirkt nicht aufdringlich. Ich bin tatsächlich Leserin und nicht unfreiwilliges Mitglied einer Selbsthilfegruppe. Denn Anna Doubek wahrt Distanz und ist den Frauen doch sehr nahe. Es bleibt die traurig-schöne Erkenntnis, dass man Reisende nicht aufhalten soll. Denn ohne das Gegenüber und ohne die Tränen, die den Blick verschleiern, bieten sich neue Aussichten. Es ist ein schnelles und kluges Buch geworden, das ich auf einen Rutsch durchgelesen habe. Kompliment! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Er geht - und sie geht weiter! Von Dagmar Walser Dieses Buch ist für Frauen, deren Lebenspartner gegangen ist, eine sehr erkenntnisreiche Lektüre - Geschichten die das Liebes-Leben schreibt! Jede, die mit einer unfreiwilligen Trennung konfrontiert wurde, findet hier Trost: sie ist nicht die einzige auf der Welt, die von jetzt auf gleich, ohne Vorwarnung und Anstand verlassen wurde. Und man überlebt. Und oft geht es einem, wenn "er geht", hinterher sogar besser. Das dauert manchmal, manchmal auch sehr lange. Doch irgendwann haben all die Frauen, die ihre Geschichte erzählen, ihr Schicksal angenommen, eine Menge über das Leben und die Liebe, und Männer, und Frauen gelernt. Und dann, mit weniger Illusionen und mehr Selbstwertgefühl: auf ein Neues! Dagmar Walser 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unter jedem Dach ein Ach Von Charlotte Klusmann Auch wenn mir, bisher zumindest, die schmerzhaften Erfahrungen in "Er geht" erspart geblieben sind, so habe ich das Buch in einem Rutsch verschlungen. Die komplette Bandbreite von wirklich miesen Abgängen bis hin zu verzweifelten Gestandnissen, von Happy Ends bis hin zum unerwarteten Neustart ist hier nachzulesen. übrigens, mein Mann hat sich ebenfalls festgelesen und kommentierte das Verhalten seiner Geschlechtsgenossen nur mit unglücklichem Kopfschütteln. Gut geschriebene, mitfühlende, nicht weinerliche Lektüre auch für Nichtbetroffene!

**Kurzbeschreibung** Eine glückliche junge Familie erwartet das zweite Kind, als er verkündet: Ich will nicht mehr. Er erklärt nicht, warum, er zieht sich aus der Verantwortung. Einfach so. Ein Mann und eine Frau sind bei der Paartherapie. Als sie danach in das gemeinsame Haus zurückkehrt, ist es halb leer. Zehn Frauen berichten, wie es ihnen ergangen ist, als sie von heute auf morgen verlassen wurden. Als plötzlich die Spuren eines gemeinsamen Lebens verwischt wurden. Als eine Entscheidung getroffen wurde, die die Frau nicht vorhersehen konnte und die schmerzhaften Folgen hat, für jede.

**Kurzbeschreibung** Eine glückliche junge Familie erwartet das zweite Kind, als er verkündet: Ich will nicht mehr. Er erklärt nicht, warum, er zieht sich aus der Verantwortung. Einfach so. Ein Mann und eine Frau sind bei der Paartherapie. Als sie danach in das gemeinsame Haus zurückkehrt, ist es halb leer. Zehn Frauen berichten, wie es ihnen ergangen ist, als sie von heute auf morgen verlassen wurden. Als plötzlich die Spuren eines gemeinsamen Lebens verwischt wurden. Als eine Entscheidung getroffen wurde, die die Frau nicht vorhersehen konnte und die schmerzhaften Folgen hat, für jede.

**über den Autor und weitere Mitwirkende** Anna Doubek begann ihre journalistische Laufbahn 1974 beim SWR. 1980 wechselte sie zum ZDF und arbeitete u.a. für das heute-journal. Nach einer Zwischenstation bei VOX und RTL wurde sie 1995 Chefredakteurin des Frauensenders TM 3 und 2000 entwickelte sie eine Reihe von Doku-Dramen bei Constantin-Film. Seit 2003 ist Doubek als freie Fernsehjournalistin tätig und lebt in München.